

## ***Die nächsten Veranstaltungen***

### **April/Mai 2018: Ausstellung „Oh, eine Dummel. Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“**

Im Ratsgymnasium Stadthagen: 9.4. – 20.4.2018

Im Gymnasium Bad Nenndorf: 23.4. – 4.5.2018

Im Gymnasium Ernestinum Rinteln: 7.5. – 18.5.2018

#### **Die Wanderausstellung „Oh, eine Dummel! Rechtsextremismus und**

**Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“** ermöglicht einen besonders jugendgerechten Zugang zu den Themen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit: Anhand von ca. 60 aktuellen Karikaturen von namhaften Künstlern sowie satirischen Fernseh- und Filmbeiträgen, können sich die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher mit den typischen, allzu simplen rechtspopulistischen und rechtsextremen Problemlösungsversuchen und Argumentationsweisen auseinandersetzen und so deren gefährlichen Gehalt offenlegen. Dem Betrachtenden bleibt hier das Lachen förmlich im Halse stecken.

Dies soll zum Ausgangspunkt genommen werden, um über die Entstehung und über Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit nachzudenken und gemeinsam darüber zu diskutieren, wie man dem etwas entgegensetzen kann.

Das speziell für diese Ausstellung erarbeitete didaktische Material begleitet diese Prozesse.

**In Kooperation mit den angegebenen Schulen.**

**Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.**

Ansprechpartner: RGS/Andreas Kraus: 05721/2269

GBN/Michael Imhof: 05723/94600

GER/Thomas Weissbarth: 05751/41476

#### **24.5. und 25.5. 18, Ehemalige Synagoge Stadthagen**

##### **„Klare Kante – Argumentationstraining gegen rechts“**

**Tages-Workshops** für Schülerinnen und Schüler ab Jg. 11 mit **Dr. Thomas Thielen**

Demokratie und Freiheit stellen sich nicht von alleine her. Sie müssen immer wieder erneuert werden, und vor allem muss die Gesellschaft klar für sie eintreten. Wie sehr unser demokratisches System und unser demokratisches Selbstverständnis unter Druck geraten sind, sehen wir auch in Deutschland an den populistischen Bewegungen. Rechtspopulisten stellen die Pluralität in unserer Gesellschaft und grundlegende Menschenrechte in Frage, haben einen enormen Zulauf und betreiben eine Politik der Angst. Sie beschwören die Gefahr des sozialen Abstiegs und richten sich gegen Minderheiten und eine offene Gesellschaft. Sie träumen von einer homogenen Welt, in der Andersartigkeit keinen Platz hat.

Ausgehend von philosophischen Konzepten, der Geschichte der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus sowie einem klaren Bezug zum Grundgesetz wollen wir uns dem aktuellen Phänomen des Populismus und seiner Mechanismen nähern. Ziel des Workshops ist es, über grundlegende Werte unserer Demokratie und Gesellschaft zu reflektieren, die durch Populisten in Frage gestellt werden.

Was ist Populismus und wie funktioniert er? Was können wir ihm entgegen setzen?

Wir wollen das Selbstbewusstsein und die inhaltliche Standfestigkeit Jugendlicher stärken, für die Demokratie und gegen „postfaktische“ Argumente einzutreten – in der Öffentlichkeit, in der Schule, in sozialen Medien, im Freundeskreis und in der Familie.

**Anfragen bitte ab sofort an A.Kraus:** kraus-stadthagen@t-online.de

**Dienstag, 31.7. bis Sonntag, 5.8.2018 Studienreise nach Oswiecim/Auschwitz und Krakau**

**Förderverein ehem. Synagoge Stadthagen in Kooperation mit dem Fachseminar Philosophie, dem Fachseminar Geschichte und dem Ratsgymnasium Stadthagen**

Leitung: Andreas Kraus

*„Die Forderung, dass Auschwitz nicht noch einmal sei, ist die allererste an Erziehung. Sie geht so sehr jeglicher anderen voran, dass ich weder glaube, sie begründen zu müssen noch zu sollen“ (Theodor W. Adorno)*

- 2 Übernachtungen in der IJBS Auschwitz, 3 Übernachtungen in einem Studenten-Hotel in Krakau (Zentrumsnähe), jeweils Doppelzimmer (teilweise 3-Bettzimmer in Oswiecim möglich), Einzelzimmer mit Zuschlag; incl. Bettwäsche und Handtücher
- Vollpension in Oswiecim, Halbpension in Krakau (Frühstück und warmes Abendessen)

***Kosten ca. 450,- €***

Programmelemente: in Oswiecim Besuch der Gedenkstätte (ehemaliges „Stammlager“ und „Auschwitz-Birkenau“) mit deutschsprachiger Führung; Besuch einer Kunstaussstellung zur Shoah; Führung durch die Altstadt von Oswiecim und ihr jüdisches Erbe;

In Krakau: Stadtführung Altstadt, Stadtführung ehem. Jüdisches Stadtviertel Kazimierz; Besuch der ehem. „Schindler“-Fabrik

Anmeldungen ab sofort bitte bei Andreas Kraus (kraus-stadthagen@t-online.de)

***Anfang der Herbstferien: Vilnius und Riga eine Studienfahrt (ca. 8-10 Tage)***

Eine historisch-politische und kulturelle Erkundung der Region. Programm in Planung

Interessenbekundung ab sofort bei Andreas Kraus (kraus-stadthagen@t-online.de)